

Internationale Baumaschinenfabrik, Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22b) Neustadt an der Haardt, Postschließfach 308

Drahtanschrift: Ibag.

Fernruf: Sammel-Nr. 31 26.

Postscheckkonto: Ludwigshafen a. Rh. 1907.

Bankverbindungen: Landeszentralbank, Neustadt a. d. Haardt; Industrie- und Handelsbank, Neustadt a. d. Haardt.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 6. November 1911 mit Nachtrag vom 25. November 1911 und 4. und 6. März 1912; eingetragen am 11. Juni 1912.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Baumaschinen und Baugeräten aller Art, der Betrieb einer Eisen-, Stahl- und Metallgießerei sowie eines Sägewerks mit Holzbearbeitungswerkstätte, ferner der Abschluß anderweitiger Geschäfte, welche unmittelbar oder mittelbar hiermit zusammenhängen.

Fabrikate: Hergestellt werden Steinbrecher stationär und fahrbar, Walzwerke, Elevatoren, Transportbänder, Vibrations-siebe, Waschmaschinen, Sandrückgewinnungsschnecken, Betonmischer, Zwangsmischer, Zementrohrstampfmaschinen, Wasserreinigungsmaschinen und dergl.

Sondergebiet: Schotter-, Sand- und Kiesaufbereitungsanlagen, Einrichtung von Großbaustellen für Schleusen, Talsperren, Hafenbauten usw.

Vorstand: Dr.-Ing. Georg Baron, Neustadt a. d. Haardt; E. Rudolph, Neustadt a. d. Haardt.

Aufsichtsrat: Dr. Kurt Fluch, Bad Dürkheim, Vorsitz; Bankdirektor Gustav Graap (Industrie- und Handelsbank), Neustadt an der Haardt, stellv. Vorsitz; A. Heinrichsbauer, Bad Homburg v. d. Höhe; Dr.-Ing. F. Konz, Stuttgart; Dr. Paul Leverkus, Rechtsanwalt, Hamburg; Direktor August Nau, Stuttgart; Frl. Liesel Velten, Laichingen.

Abschlußprüfer: Dipl.-Kfm. Karl Cantzler, Wirtschaftsprüfer, Heidelberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: 1. Mindestens 5% zum Reservefonds (bis 10% des Grundkapitals); 2. besondere Abschreibungen und Rücklagen; 3. vertragsmäßiger Gewinnanteil an Vorstand und Beamte; 4. bis 4% Dividende; 5. 10% Tantieme an den Aufsichtsrat (außerdem RM 600.— für jedes Mitglied und RM 1 200.— für den Vorsitz); 6. Rest Superdividende oder nach H.-V.-Beschluß.

Zahlstellen: Industrie- u. Handelsbank, Neustadt a. d. Haardt.

Aufbau und Entwicklung

Das Unternehmen wurde im Jahre 1911 durch Herrn Wilhelm Lothar Velten gegründet. Das Werk entwickelte sich bald zu einem bedeutenden Unternehmen des In- und Auslandes.

Gegen Ende des zweiten Weltkrieges erlitten die Anlagen der Gesellschaft durch Bombenwurf erhebliche Schäden. Nach dem Zusammenbruch des Reiches ruhte die Fabrikation zunächst vollkommen. Im Laufe des Sommers 1945 wurde zunächst mit Aufräumungs- und Wiederinstandsetzungsarbeiten begonnen. Ab August 1945 lief die Produktion in bescheidenem Rahmen wieder an.

1946: Die Aufräumungsarbeiten wurden fortgesetzt und dadurch die Leistungsfähigkeit des Betriebes gesteigert. Bis zum Jahresende erreichte der Belegschaftsstand etwa die Hälfte der früheren Jahre.

1947: Steigerung der Kapazität durch den weiteren Wiederaufbau der beschädigten Anlagen. Die Kriegsschäden- und Requisitionsforderungen betragen rund RM 2,4 Mill., denen eine entsprechende Rücklage in Höhe von rund RM 2,0 Mill. gegenübersteht.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbände an: Vereinigung der Pfälz. Industrieverbände Neustadt a. d. Haardt.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 1,0 Mill., erhöht 1920 um M 1,0 Mill. auf M 2,0 Mill. 1924: Umstellung auf RM 1 600 000.—; 1926: Herabsetzung um RM 600 000.— durch Änderung des Nennwertes der Aktien von RM 800.— auf RM 500.—.

Heutiges Grundkapital: RM 1 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Ibag.

Notiert in: Frankfurt (Main) (Freiverkehr).

Stückelung: 2000 Stücke zu je RM 500.— (Nr. 1—2000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien zugelassen.

Großaktionär: W. L. Velten, Erben.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	65 260	67 420	67 420
b) bebaut:	qm	20 490	21 326	21 326

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
Arbeiter und Angestellte:	440	153	200	230

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs 1948	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	—	173	220	—	25	22	20
niedrigster:	—	172	205	—	20	20	20
letzter:	—	172	220	220	22	20	20
Stopkurs:	258 %						

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	20	22	21	23	25	25	25
niedrigster:	20	20	21	21	23	25	24
letzter:	20	22	21	23	25	25	24

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	6	6	6	6	6	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	12	13	14	15	16	—	—	—	—

Verjährung der Div.-Scheine: 5 Jahre nach Fälligkeit.

Tag der letzten Hauptversammlung: 9. Dezember 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktiva	(In Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(677)	(262)	(264)	(322 339)
Bebaute Grundstücke				
Geschäftsgebäude	87	20	19	18 420 ¹
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	424	96	109	150 955 ²
Hauszinssteuerabgeltung	—	17	15	12 100
Maschinen und maschinelle Anlagen	144	67	58	75 800
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21	12	13	15 063
Patente	E	E	E	1
Betriebsanlageguthaben	—	50	50	50 000
Wertpapiere d. Anlagevermö.	1	—	—	—
Umlaufvermögen	(2 880)	(4 282)	(4 282)	(4 496 395)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	660	351	387	426 209
Halbfertige Erzeugnisse und Ersatzteile	448	270	378	501 115
Fertige Erzeugnisse u. Waren	293	416	322	276 429
Wertpapiere	236	104	109	104 225 ³
Eigene Aktien	1	—	—	—
Geleistete Anzahlungen	9	1	1	1 844
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	1 131	516	543	591 041 ⁴
Forderungen aus Krediten nach § 80 AG	—	50	7	5 192
Wechsel	27	3	—	—
Schecks	7	—	4	97
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	41	18	32	67 473
Andere Bankguthaben	27	127	8	56 681
Sonstige Forderungen	—	140	99	63 630 ⁵
Kriegsschäden u. Requisitionsforderungen	—	2 286	2 392	2 402 459
Rechnungsabgrenzung	1	U	U	326
Verlust nach Vortrag	—	234	396	387 425
	RM 3 558	4 778	4 942	5 206 485

¹ 1945: Abgang RM 46 925.—, Abschreibung RM 915.—.

² 1945: Zugang RM 15 850.—, Abgang RM 128 970.—, Abschreibung RM 9 570.—.

1946: Zugang RM 21 440.—, Abschreibung RM 8 810.—.

1947: Zugang RM 57 130.—, Abschreibung RM 15 415.—.

³ Darin enthalten 1947:

Nom. RM 96 812.— Reichsanleihen = RM 89 325.—,
nom. RM 14 500.— Reichswerke Vorz.-Akt. = RM 14 500.—,
nom. RM 400.— Schuldverschreibungen = RM 400.—.